

Deutsche Kreditbank, Taubenstr. 7-9, 10117 Berlin

Martin Sejka
Präsident-Keil-Platz 3
59939 OLSBERG

IHR DISPOKREDIT EUR 100,00

DKB-Cash

Kontoauszug Nummer 003 / 2022 vom 02.07.2022 bis 02.09.2022
Kontonummer 1010371084 / IBAN DE95 1203 0000 1010 3710 84

Bu.Tag	Wert	Wir haben für Sie gebucht	Belastung in EUR	Gutschrift in EUR
02.09.	02.09.	Basislastschrift Rene Muennich Neue Medien Muennich EREF+317337-001MREF+317337- 001CRED+DE44ZZZ00000717171SVWZ+KdNr 317337 RE 2221184344 Webhosting all-inkl.com	9,90	
ALTER KONTOSTAND		2.509,37 H EUR		
NEUER KONTOSTAND		2.499,47 H EUR		

Guthaben sind als Einlagen nach Maßgabe des Einlagensicherungsgesetzes entschädigungsfähig.
Nähere Informationen können dem Informationsbogen für Einleger entnommen werden, den Sie
auch unter www.dkb.de/kundenservice/einlagensicherung einsehen können.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

bitte beachten Sie nachstehenden Auszug aus unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die mit Ihnen
getroffene Regelung über die Erteilung von Rechnungsabschlüssen:

Der angegebene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen Buchungen. Dies bedeutet,
dass der genannte Betrag nicht dem für die Zinsrechnung maßgeblichen Kontostand entsprechen muss und bei
Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten
Kontoüberziehung anfallen können.

Schreibt die Bank den Gegenwert von Schecks, Lastschriften oder anderen Einzugspapieren schon vor ihrer
Einlösung gut, so geschieht dies unter dem Vorbehalt der Einlösung und des Einganges des Gegenwertes (E.v.-
Gutschrift). Das gilt auch dann, wenn die Schecks, Lastschriften oder anderen Einzugspapiere bei der Bank
selbst zahlbar sind. Werden Schecks oder Lastschriften nicht eingelöst oder geht der Bank der Gegenwert aus
einem anderen Einzugspapier nicht zu, so macht sie die Gutschrift gemäß Nr. 23 dieser AGB rückgängig
(Stornobuchung), und zwar auch nach einem zwischenzeitlich erfolgten Rechnungsabschluss.

Schecks und andere Einzugspapiere sind erst eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht bis zum Ablauf des
übernächsten Bankarbeitstages rückgängig gemacht wird. Sie sind auch eingelöst, wenn die Bank ihren
Einlösungswillen schon vorher Dritten gegenüber erkennbar bekundet hat (z. B. durch Bezahlungsmeldung). Für
Lastschriften gelten die Einlöseregeln in den hierfür vereinbarten besonderen Bedingungen. Über die
Abrechnungsstelle der Bundesbank eingezogene Schecks sind eingelöst, wenn sie nach deren Allgemeinen
Geschäftsbedingungen nicht mehr zurückgegeben werden können. Barschecks sind mit Zahlung an den
Scheckvorleger eingelöst.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (§ 355 HGB) sind wir verpflichtet, Ihnen in regelmäßigen Abständen einen
Rechnungsabschluss zu erteilen. Wir haben festgelegt, dass dies bei Kontoabrechnungsbuchungen (Zinsen
und/oder sonstige Entgelte), zumindest aber einmal jährlich geschieht. Beachten Sie bitte, dass dieser

Kontoauszug Nummer 003 / 2022 vom 02.07.2022 bis 02.09.2022
Kontonummer 1010371084 / IBAN DE95 1203 0000 1010 3710 84

Kontoauszug einen Rechnungsabschluss darstellt, wenn er als solcher bezeichnet ist. Im Abschlussaldo sind Zinsen und/oder sonstige Entgelte bis zum letzten Zinsabschlusstermin berücksichtigt.

Bitte prüfen Sie den Abschlussaldo des Rechnungsabschlusses. Rechnungsabschlüsse gelten als genehmigt, sofern Sie innerhalb von 6 Wochen nach Zugang keine Einwendungen erheben. Einwendungen gegen Rechnungsabschlüsse müssen der Deutsche Kreditbank AG, Bereich Revision, Taubenstraße 7-9, 10117 Berlin schriftlich oder, wenn im Rahmen der Geschäftsbeziehung der elektronische Kommunikationsweg vereinbart wurde (z. B. Onlinebanking), auf diesem Wege zugehen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung (Nr. 7 Abs. 3 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Dieser Kontoauszug gilt im Zusammenhang mit dem zugrunde liegenden Vertrag laut angegebener Kontonummer als Rechnung im Sinne des UStG.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Deutsche Kreditbank AG

Gemäß dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz (FKAustG) ermittelt die DKB AG die nach diesem Gesetz erforderlichen Daten zur steuerlichen Ansässigkeit und meldet diese, soweit aufgrund des Gesetzes erforderlich, jährlich an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), das diese dann ggf. an zuständige ausländische Steuerbehörden weiterleitet. Gemeldet werden die erforderlichen Kundendaten, Steuer-Identifikationsnummer sowie Konto- und Depotnummern, Kontosalen sowie gutgeschriebene Kapitalerträge.